

P R E S S E M E L D U N G**Drohende Hungersnot in Somalia: Millionen Menschenleben stehen auf dem Spiel**

Berlin, 02.02.2017. Millionen Kinder und ihre Familien werden in Somalia von Hunger und Tod bedroht sein, wenn bis Juni keine ausreichende humanitäre Hilfe geleistet wird, warnt die Kinderrechtsorganisation Save the Children. 363.000 Kinder leiden bereits jetzt an Mangelernährung, bei 71.000 von ihnen ist sie lebensbedrohlich. Mehr als 6,2 Millionen Menschen – über die Hälfte der Bevölkerung – brauchen Hilfe, laut der UN-Organisation FSNAU (Food Security and Nutrition Analysis Unit).

Eine verheerende Hungersnot in dem krisengeschüttelten Land wird immer wahrscheinlicher. Vor allem wenn der Regen im Frühjahr ausfällt und Humanitäre Hilfe die Betroffenen nicht erreicht.

Tausende verzweifelte Familien fliehen bereits innerhalb von Somalia, Somaliland, Puntland sowie in die Nachbarländer. Die Kinder sind gezwungen die Schule zu verlassen und lebensbedrohlichen Gefahren ausgesetzt.

Die ausbleibenden Regenfälle haben bereits zu bedrohlicher Wasserknappheit und einer Verdreifachung des Preises geführt. Dreiviertel des Viehs ist verendet und die Getreideproduktion ist ebenfalls um 75 Prozent gesunken. Die Lebensmittelpreise sind folglich die Höhe geschossen.

„Wir haben nur ein kleines Zeitfenster, um eine Hungersnot wie 2011 zu verhindern“, warnt Hassan Saadi Noor, Länderdirektor von Save the Children in Somalia. „Vor fünf Jahren starben 250.000 Menschen, unter ihnen 130.000 Kinder – das hätte schon damals verhindert werden können. Wir dürfen nicht zulassen, dass sich eine solche Tragödie wiederholt. Das kann nur verhindert werden, wenn ausreichende internationale humanitäre Hilfe umgehend anläuft.“

Das UN-Koordinierungsbüro für Nothilfe (OCHA) appelliert an die internationale Gemeinschaft, bis April 277 Millionen Euro bereitzustellen. Save the Children benötigt 55 Millionen Euro, um 1,2 Millionen betroffene Somalier zu erreichen.

Save the Children arbeitet bereits in den am schwersten betroffenen Gebieten und versorgt die Menschen mit Wasser, Medikamenten und Nahrung, Lebensmittelgutscheinen und Bargeld. Die Arbeit in Somalia ist ein Teil eines größeren Hilfsprogramms am Horn von Afrika, denn auch Äthiopien und Kenia sind betroffen.

Zusatzmaterial:

Unter <https://www.dropbox.com/sh/jnh50mhalx79z28/AAD95iYJ9BOGffWBEeTyLwgra?dl=0> finden Sie Fotos und ein Video-Interview mit Ebrima Saady, Save the Children, Stellvertretender Länderdirektor Somalia. Das Material können Sie unter der Angabe ©Save the Children kostenlos verwenden.

Kontakt:

Anna Blässer, Pressestelle
Tel.: +49 (30) 27 59 59 79 – 490
Mail: presse@savethechildren.de

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:



Über Save the Children

Save the Children ist als größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in mehr als 120 Ländern tätig. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Schule und Bildung, Schutz vor Ausbeutung und Gewalt sowie Überleben und Gesundheit – auch in Katastrophensituationen. Save the Children setzt sich ein für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet. Eine Welt, in der alle Kinder gesund und sicher leben und frei und selbstbestimmt aufwachsen können.